

140.

1473 Sept. 2.

Hdschr.: Stadtbuch II fol. 13^b.
Gebr.: Lorenz Grimma 508.

[Anno LXXIII] am dornstage nach Augustini ist die Katherina Leutzschin nebst 5
Hans Hoffsteter, ihrem Sohne, vor dem sitzenden Rath erschienen und hat das ihr gehörige
Haus- und Gartengrundstück hinter der Nicolaikirche gelegen den Altarleuten an derselben
mit Zustimmung ihres Sohnes nach yrem tode zu haben obirgereicht unde gegeben,
doch also, das sie die kirchveter ad sanetum Nicolaum ganz allerhande sachen, die
wile sie daß leben hot, freyen sollen unde darnach, so sie von disßer werlde abescheyt, 10
mit wilgen unde sechmesßen unde mit eynem Belebate zu bestellen begehñ laßen un-
widdersprechlich.

141.

1473 vor Sept. 29.

Hdschr.: Stadtbuch II fol. 14.
Ann.: Vergl. Lorenz Grimma 1463.

15

Borchardus Guldennorth, Spitalmeister zu Sanct Georg, bekennet, daß er das for-
bergk zu senete Iorgen außgelaßen unde vormyt habe — dem — ern Conradt Dymmeradt
pfarner zu Grymme unde seynem vettir Konradt vom Berge yn sampt unde beßundernn
also uff sechs iar Michaelis komende anzuhebin nach gebungk disßer verschreybungk 20
der mynner zeal LXXIII^o gegen einen jährlichen Zins von einem Schock guter Münze.

142.

1474 März 17.

Hdschr.: Statutenbuch fol. 6^b.

Anno 20. domini LXX^o quarto am dornstage nach oculi sind die drei Rülhe über- 25
eingekommen, daß der nauwe radt dem aldern rathe alle ußsteende schulde helffen manen
unde inbrengeñ solle unwiddersprechlich.

143.

Altenburg, 1476 Nov. 18.

Hdschr.: Or. Perg. Kirchenarchiv Torgau No. 56. Von dem auf der Rückseite aufgedr. S. sind nur Reste übrig. 30
Gebr.: Ermel Altes und Neues von Grimma 205f.

Ann.: Durch Urkunde d. d. Altenburg 1482 Aug. 19 gab die Kurfürstin Margarethe ihre Gunst zu dem Verkaufe
von 12 fl. Rhein. jährlichen Zinses für 300 fl. an dieselbe durch den Rath zu Grimma, Or. Pap. Kirchenarchiv
Torgau No. 59 mit dem nur fragmentarisch erhaltenen auf der Rückseite aufgedr. S., gedr. Ermel a. a. O. 206,
vergl. im Uebrigen Lorenz Grimma 494. 35

Margaretha geborene von Oesterreich, Herzogin zu Sachsen, bekennet, daß sie ihre
Gunst dazu gegeben, daß der Rath zu Grimma zewenzigk Reynisch gulden ierlicher
zeinsse frawen Brigidan Sonnewaldyn zu Turgaw wonhafft für funfhundert Reynisch
gulden uf ein widerkauff verkauft habe. — Geschenn zu Aldenburgk am montag
octava Martini anno 20. LXX sexto.

40